



Sammlung Theaterzettel

Der Sturm.

Shakespeare, William

1890-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

202

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 12. September 1890.



164. Vorstellung.

Abonnement A.

Neu inszenirt:

Der Sturm.

Phantastisches Schauspiel in 4 Akten von William Shakespeare. Musik von Wilhelm Taubert.

Monso, König von Neapel	Herr Eichrodt.
Ferdinand, sein Sohn	*
Sebastian, sein Bruder	Herr Schreiner.
Antonio, Herzog von Mailand, Usurpator	Herr Tietsch.
Prospero, sein Bruder, rechtmäßiger Herzog von Mailand	Herr Reumann.
Miranda, dessen Tochter	Fräul. Elling.
Gonzalo, ein Rath	Herr Bauer.
Lord Adrian	Herr Starke.
Lord Francisco	Herr Grahl.
Trinculo, Spasmacher	Herr Lösch.
Stephano, Kellermeister	**
Caliban, ein wilder und mißgestalteter Sklave } dem Prospero/ Herr Jacobi.	dienstbar { ***
Ariel, ein Luftgeist	

Audere Luftgeister, Erd- und Wassergeister.

Ort der Handlung: Prospero's Zauber-Eiland.

* Ferdinand:	Herr Julius Rollet	} als Gäste.
** Stephano:	Herr Ferdinand Worms	
*** Ariel:	Fräul. Gustl Scherenberg	

Gruppierungen und Tänze ausgeführt von der Balletmeisterin und Solotänzerin Fräulein E. Dänike und dem Corps de ballet, den Figurantinnen, Ballettlevinnen und dem Hoftheater-Singchor.

Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., u. 4. Reihe	5.50 " "	Reserve-Logen des 3. Ranges	1.50 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
Sperrsitze i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges	3.50 " "	Gallerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.50 " "		

Die Tageskasse Konzertsaal-Eingang ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 9 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 14. September 1890. (Abonnement A)

„Der Freischütz.“

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

Max: Herr Albert Mittelhauser als Gast.